

Verband Deutscher Falkner

Bund für Falknerei und Greifvogelschutz e.V.

Geschäftsstelle: Vorwerksgasse 6, 07407 Rudolstadt, Deutschland



VDF, Vorwerksgasse 6, 07407 Rudolstadt, Deutschland

Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Gabelsbergerstraße 2

44141 Dortmund

Gesetzentwurf zur Novelle des Landesjagdgesetzes in NRW

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen,

als engagierter Falknerverband, dessen Hauptziel neben der Pflege des Kulturerbes der Falknerei auch die praktische Jagdausübung im Allgemeinen und die Hege unserer gefährdeten Niederwildarten im Besonderen ist, verfolgen wir jede Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen mit großer Aufmerksamkeit.

Auch wenn die Falknerei im aktuellen Gesetzentwurf zur Novelle des Landesjagdgesetzes in NRW bis auf das wildbiologisch völlig unsinnige (faktische) Aushorungsverbot für Junghabichte zu Beizzwecken kaum tangiert wird, möchten wir als Verband Deutscher Falkner es an dieser Stelle nicht versäumen, unsere Solidarität mit den Jägerinnen und Jägern Nordrhein-Westfalens auszudrücken.

Jeder, der mit der Jagd in all ihren vielfältigen Facetten befasst ist, muss einer solch unsachlichen, lediglich auf urbanen Stimmenfang ausgerichteten Politik entschieden entgegentreten. Jäger, Falkner, Heger, Hundeführer und viele andere dürfen sich nicht zersplittern und durch genau taktierte, vermeintliche Zugeständnisse auseinandertreiben lassen. Wenn jeder nur seine Partikularinteressen verfolgt, wird es umso leichter werden, uns nacheinander immer weiter in unseren Rechten zu beschneiden, bis wir nur noch Erfüllungsgehilfen der Schalenwilddezimierung sein werden. Dazu darf es nicht kommen.

Wir bieten daher bei den bevorstehenden Aufgaben unsere Hilfe an. Wenn sie Unterstützung benötigen, lassen sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil,

Torsten Hamberger
Vorsitzender VDF

André Maslo
Geschäftsführer

Falk Hennigs
1. Vorsitzender LV NRW